

[19347.] Ein junger Mensch, 18 Jahre alt und seit einem Jahre in der Secunda eines Gymnasiums, sucht eine Stelle als Lehrling in einer mit Verlag verbundenen Sortiments-handlung. Offerten vermittelt F. Schaumburg in Stade.

Bermischte Anzeigen.

T. O. Weigel's Autographen-Auction!

[19348.] Zu der am 20. d. M. beginnenden Autographen-Auction bitte ich mir allenfalls noch restirende Aufträge umgehend einzusenden.
Leipzig, 11. August 1865.

T. O. Weigel.

[19349.] Münzversteigerung.

Zu der am 2. October 1f. J. früh 9 Uhr beginnenden Versteigerung der 5800 Nummern umfassenden Münz- und Medaillensammlung des verlebten Kaufmanns J. M. Koeser laden die unterzeichneten Erben alle Münzfreunde hiermit ergebenst ein.

Kataloge sind durch Herrn Friedr. Hofmeister in Leipzig, sowie durch Unterzeichnete um den Preis von 5 N \mathcal{L} zu beziehen.

Würzburg, den 1. September 1865.

J. M. Koeser. (Sichhornstraße Nr. 49.)
C. Koeser.

Münchener Bücher-Auction.

[19350.] Soeben erschien:
Verzeichniß der hinterlassenen Bibliothek des Bibliothekar Dr. Emil Köppler in Sigmaringen, welche nebst mehreren anderen Bibliotheken, werthvollen Manuscripten u. a. Seltenheiten, 166 Sn. gr. 8. nebst Kunstbeilagen, 9—20. October 1. J. öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden.

Ich bitte diejenigen verehrt. Handlungen, welche sich hierfür verwenden wollen, in mäßiger Anzahl zu verlangen.

München. Mag Brissel.

[19351.] Versandt wurde: Katalog Nr. 25.

Deutsche Literatur, vermischte Werke und Nachtrag enthaltend.
Handlungen, die bei der Versendung übergangen worden oder welche mehrere Exemplare gebrauchen, bitte zu verlangen.
Berlin, September 1865.

Carl Daus.

[19352.] Soeben wurde an alle Handlungen, welche antiqu. Verzeichnisse annehmen, versendet:

Antiquarische Bibliographie.

Neue Folge Nr. 17. Enthaltend:

Theologie.

Sollte eine Firma bei der Versendung übergangen worden sein oder mehr Exempl. wünschen, so bitte ich zu verlangen.

Leipzig, 12. Sept. 1865.

Otto Aug. Schulz.

Zweiunddreißigster Jahrgang.

[19353.] Verlags-Auction.

Am 25. September 1865 (Montag) Vormittags von 10 Uhr ab wird in Berlin, neue Königsstraße Nr. 18, der Verlag von „Leo's Verlags-handlung“ mit sämtlichen Vorräthen, Stereotyp- u. Zinnplatten, Steinen, Papier etc. öffentlich versteigert. Verlagskataloge daselbst oder von Herrn Emil Deckmann in Leipzig zu erfordern.

[19354.] Zum Gebrauch für Buchhändler und Buchdrucker empfehle ich meinen Holzschnitt-Illustrations-Katalog,

Preis: complet 2 \mathcal{R} 24 N \mathcal{G} .

Derselbe enthält mehr als 2500 Nummern, und bietet das reichste Material zu illustrierten Werken jeder Art.

Clichés in Schriftzeug und galvanische Niederschläge gebe ich daraus in schnellster und bester Ausführung. — Bei größeren Bestellungen gewähre ich besondere Vortheile.

Braunschweig.

George Westermann.

Zur Completirung von Lesezirkeln und [19355.] Leihbibliotheken

empfehle die in meinem Verlage erschienenen Reisen, Romane und Novellen der beliebtesten und namhaftesten Autoren als Vibra, Brachvogel, Ernesti, Fr. Gerstäcker, Gusek, Müllhausen, Louise Mühlbach, Sternberg u. s. w.

Bei einer Auswahl von je einem oder zwei Exemplaren im Betrage von 60 \mathcal{R} Ladenpreis und darüber gewähre ich 50% Rabatt gegen baar.

Bei einer Auswahl von je einem oder zwei Exemplaren im Betrage von 100 \mathcal{R} Ladenpreis und darüber gewähre ich 60% Rabatt gegen baar, und ein Exemplar sämtlicher Artikel der Sammlung, 195 Theile in 190 Bänden, Ladenpreis 228 \mathcal{R} 21 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{G} , liefere ich für 85 \mathcal{R} gegen baar.

Sie werden hierdurch in den Stand gesetzt, den Leihbibliothekaren ebenfalls 10% resp. 15% Rabatt zu gewähren und behalten selbst immer noch für sich 40% resp. 45% Reingewinn.

Verzeichnisse ohne Rabatt-Angaben stehen zur Vertheilung aus der Hand zu Diensten.

Jena und Leipzig, 1. Septbr. 1865.

Herrmann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gefälligen Beachtung!

[19356.] Wir sind augenblicklich mit der Zusammenstellung eines neuen Preis-Courants unserer Globen und Tellurien beschäftigt, und beabsichtigen in denselben sämtliche plastische Unterrichtsmittel aufzunehmen. Wir ersuchen die Verleger oder Verfertiger von dergl. Artikeln um umgehende Angabe des Titels, Preises, Rabatts etc. Die Aufnahme geschieht gratis und wird der Preis-Courant in einer Auflage von 50,000 Exempl. verbreitet.

Berlin.

G. Schotte & Co.
Geogr. = artif. Anstalt.

Dringende Bitte.

[19357.] Um einer irrigen Deutung der Anzeige Nr. 17256 in Nr. 102 des Börsenblattes vom 18. August 1865 vorzubeugen, ersuche ich um gef. Beachtung des Nachstehenden.

Wie ich in meinem Rundschreiben vom 16. Juni 1865, abgedruckt im Börsenblatt Nr. 85 vom 10. Juli a. c. mittheilte, habe ich lediglich mein Sortimentsgeschäft sowie meine Leihbibliothek an

Herrn H. C. J. Satow

käuflich abgetreten, welcher, nach erlangter behördlicher Concession, beide Geschäfte unter seinem eigenen Namen fortführt.

Die das Sortimentsgeschäft, wie die Leihbibliothek bis Ende 1863 betreffenden Rechnungspapiere, Briefe, Zettel, Saldo, Vorträge etc. sind nur an mich einzusenden, nachdem die 1864 Herrn Satow ertheilte Vollmacht als Handlungsbevollmächtigten und ebenso die Zeichnung F. A. Credner, k. k. Hof-Buch- u. Kunst-

handlung,

Sortiments-Geschäft,

und

F. A. Credner, k. k. Hof-Buch- u. Kunsthandlung,

pr. Adresse H. C. J. Satow

seit 16. Juni 1865 erloschen ist. Contractlich sind alle meinen Namen tragenden Briefe, Papiere, Sendungen etc., wie vor der Abtretung an mich abzuführen.

Mein Verlags-Geschäft setze ich unter meiner früheren Firma:

F. A. Credner,

k. k. Hof-Buch- und Kunsthandlung
am hiesigen Platze fort.

Ich bitte deshalb angelegentlich, meine Firma von der des Herrn H. C. J. Satow genau zu unterscheiden.

Alle unverlangt an meinen Namen und an meine Firma eingehenden Sendungen mit Sortimentsartikeln, für welche ich keinerlei Obligo übernehme, werde ich mit Nachnahme von 3 N \mathcal{G} pro Pfund für verursachte Spesen zurücksenden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Prag, 19. August 1865.

Fr. August Credner,

k. k. Hof-Buch- u. Kunsthändler.

[19358.] Verlegern

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 N \mathcal{G} pr. □ Zoll, galvanisirt 4 N \mathcal{G} pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 N \mathcal{G} pr. □ Zoll.

Die hierzu benötigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermäßigtem Preise ab.

A. H. Payne in Leipzig.

* Manuscripte. *

[19359.] Für 3 neue Manuscripte eines bekannten Jugendschriftstellers suche Verleger und bitte reflectirende Herren, sich an mich wenden zu wollen.

Theobald Moritz in Glauchau.

289